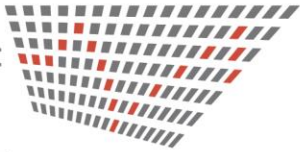


ehealth
summit
austria



HIMSS Europe

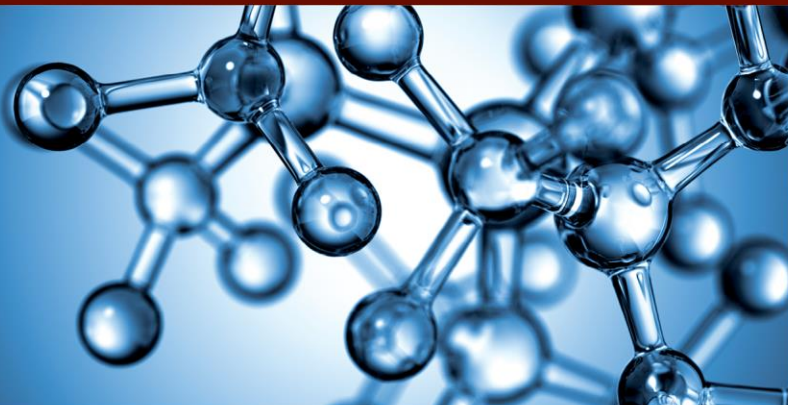
In Kooperation mit



eHEALTH
2015
www.eHealth2015.at

WILLKOMMEN | 18.-19. Juni 2015 | Schloß Schönbrunn Wien eHealth Summit Austria

Österreichs eHealth Event



Gesundheit neu denken: Personalized Health

Präsentiert von

HIMSS Europe

AIT
AUSTRIAN INSTITUTE
OF TECHNOLOGY
TOMORROW TODAY

 Österreichische Gesellschaft
für Biomedizinische Technik
Austrian Society for
Biomedical Engineering

 OESTERREICHISCHE
COMPUTER GESELLSCHAFT
AUSTRIAN
COMPUTER SOCIETY

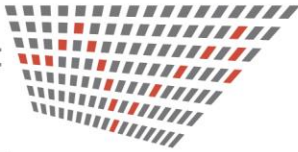
UMIT

PDMS =

PatientenDatenManagementSystem

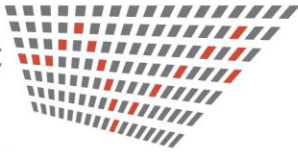
im Erwachsenenbereich

- Umsetzung – operative Intensivabteilung versus konservative Intensivabteilung



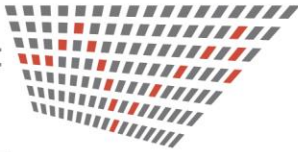
Überblick

- Pflegedirektorin / Mitglied der Krankenhausleitung / LKH Steyr
- Schwerpunktkrankenhaus, bis vor kurzem noch 2. Standort in Enns
- Spitalsreform 2 – Reduktion der system. Betten von 850 auf 610
- massive strukturelle Veränderungen



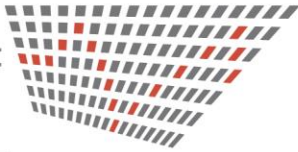
Einsatz von PDMS

- klare Umsetzungsentscheidung im Unternehmen
- schrittweise Umsetzung in den einzelnen gesparg Einrichtungen (Intensivstationen, Anästhesie und Überwachungseinheiten)
- im Bereich der anästhesiologischen Intensivstation Anpassung sehr individuell ausgerichtet (key user mit Konfigurationskompetenz)
- Nachteile dieser Variante – Wirtschaftlichkeit
- Entscheidung zur Adaptierung auf standard. Variante



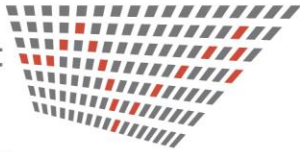
Bearbeitung von PDMS

- klare strategische Überlegungen und Entscheidung PDMS auf neue Beine zu stellen
- intensiver Überarbeitungsprozess durch interprofessionelles Kernteam
- Ziel = Vereinheitlichung und eine deutliche Vereinfachung des Systems für die User
- Erfolgsstory – eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Arzt und Pflege
- Ergebnis sehr zufriedenstellend



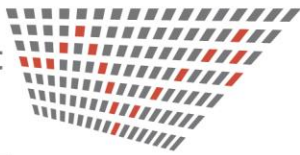
Umsetzungsausweitung

- Ausweitung auf alle intensivmedizinischen Abteilungen vorgesehen und geplant
- Mitarbeiter bei Umsetzung erfolgsrelevant
- Pflege und Ärzte als Anwender sind entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung
- Motivlage und Analyse im Vorfeld sehr hilfreich



Nichtimplementierung im Intensivzentrum 3

- intensive Ablehnung des Systems durch die Anwender (Ärzte und Pflege)
 - ❖ die gewohnten Prozesse sollten keinesfalls abgeändert werden
 - ❖ Sorge, Technik würde den Focus der Betreuungspersonen auf den Patienten beeinträchtigen
- umfassende Bearbeitung und Entscheidung zur Nichtumsetzung mit Auswirkungen:
 - ❖ dauerhafter Verzicht auf Vorteile der PDMS
 - ❖ Abgehen von gespag Richtung.



Zusammenfassung

- Einführung von neuen IT – Systemen bedarf einer sehr systematischen Implementierung
- Die User sind entscheidend
- Einfachheit ist ein Merkmal von Vollkommenheit (Usability)
- Die Aufmerksamkeit im klinischen Bereich ist nach wie uneingeschränkt dem Patienten zu widmen

ehealth
summit
austria



HIMSS Europe

In Kooperation mit



eHEALTH
2015
www.eHealth2015.at

Österreichs eHealth Event
18.-19. Juni 2015 | Wien

www.ehealthsummit.at

Danke

HIMSS Europe

AIT
AUSTRIAN INSTITUTE
OF TECHNOLOGY
TOMORROW TODAY

 Österreichische Gesellschaft
für Biomedizinische Technik
Austrian Society for
Biomedical Engineering

 OESTERREICHISCHE
COMPUTER GESELLSCHAFT
AUSTRIAN
COMPUTER SOCIETY

UNIT